



QUARTALSBERICHT I-2003

/ BAADER /

BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG



Sehr geehrte Aktionäre,

Die Börsenentwicklung im 1. Quartal 2003 war maßgeblich von den politischen Einflüssen im Zusammenhang mit dem Irak-Krieg geprägt. Kurz vor dessen Beginn fielen die Indices auf langjährige Tiefststände. Zum Ende des I. Quartals konnten sich die Indices aufgrund des sich abzeichnenden schnellen Endes des Konflikts erholen. Außer dem Sinken des Ölpreises zeichneten sich keine positiven Impulse für Konjunktur und Wirtschaft ab.

Die Aktienindices setzten ihren Abwärtstrend im I. Quartal 2003 trotz des Schlussspurtes fort. Der NASDAQ 100 konnte sich währungsbereinigt noch am besten entwickeln. Er schloss nach 3 Monaten nahezu unverändert. Am schlechtesten schnitten der DAX mit -16% und der DJ Stoxx 50 mit -13% ab. MDAX und TecDAX verloren je ca. 8%. Der Nikkei 225 ging um 11% zurück, während der Dow Jones im selben Zeitraum nur 7% nachgab. Unter diesen Vorzeichen fanden in Deutschland bisher keine Neuemissionen statt.

Die Baaderbank konnte sich aufgrund der im letzten Geschäftsjahr eingeleiteten und jetzt erstmalig wirkenden Kostensenkungsmaßnahmen diesem Trend teilweise entziehen.

Das 1. Quartal 2003 nutzte die Baaderbank für weitere Akquisitionen. Mit dem Kauf und der anschließenden Verschmelzung der Gebhard & Schuster Wertpapierhandelshaus AG konnte die Marktstellung in deutschen Aktien an den Börsen in München und Berlin bedeutend ausgeweitet werden. Baader ist nun an beiden Börsenplätzen Marktführer in diesem Bereich. Die Skontroführung in derivaten Produkten an der Frankfurter Wertpapierbörse wurde durch die Übernahme der Spütz Börsenservice GmbH deutlich ausgebaut. Durch die Übernahme der Skonten der Maklergesellschaften Bartmann, Pfeifer und Elsässer konnte die Marktstellung in Frankfurt insbesondere in der Skontroführung für deutsche Aktien verbessert werden. Diese Maßnahmen tragen maßgeblich dazu bei, die frühere Abhängigkeit vom Handel in Auslandsaktien zu verringern. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat durch Zukauf von Orderbüchern und Unternehmensanteilen ihre Kernkompetenz im Bereich Skontroführung signifikant ausgebaut und die Ertragsmöglichkeiten des Unternehmens im Bereich Wertpapierhandel auf eine noch breitere Basis gestellt. Aufgrund der Zukäufe stieg die Anzahl der betreuten Skonten auf 30.148.



ERTRAGSLAGE

Bedingt durch das anhaltend schwierige Umfeld auf den Kapitalmärkten, das in den ersten drei Monaten des Jahres 2003 weiterhin von niedrigen Umsätzen an den Börsen geprägt war, ging das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht auf T€ -2.488 zurück. Gegenüber dem Vorquartal konnte das Ergebnis jedoch um T€ 14.726 erheblich verbessert werden. Die Auswirkungen der eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen werden nun sichtbar. So konnten trotz der erstmaligen Einbeziehung der Gesellschaften Gebhard & Schuster Wertpapierhandelshaus AG und der Spütz Börsenservice GmbH in den Konzernabschluss im Vergleichszeitraum die Personalaufwendungen von T€ 5.136 auf T€ 4.468 um 13% und die anderen Verwaltungsaufwendungen von T€ 4.288 auf T€ 4.076 um 5% gesenkt werden. Dadurch wurde das Konzernergebnis auf T€ -2.816 begrenzt.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme zum 31.03.2003 ist mit T€ 141.420 im Vergleich zu T€ 143.012 am 31.12.2002 in etwa gleich geblieben. Dabei sind die Finanzanlagen aufgrund von Fälligkeiten um T€ 1.495 auf T€ 4.694 gesunken. Der restliche Wertpapierbestand blieb im Vergleich zum Jahresbeginn im Wesentlichen unverändert.

Der Anstieg der Immateriellen Vermögensgegenstände um T€ 4.741 auf T€ 5.525 resultiert aus dem Erwerb von Geschäftswerten und der Aktivierung von erworbenen Nutzungsrechten.

Der Konzern verfügt zum 31.03.2003 über ein Eigenkapital in Höhe von T€ 102.562, die Eigenkapitalquote beträgt 72,5%.

FINANZLAGE

Am 31.03.2003 standen kurzfristigen Bankforderungen und jederzeit veräußerbaren börsenfähigen Wertpapieren und Finanzanlagen in Höhe von T€ 57.497 kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 8.488 gegenüber. Saldiert ergibt sich ein bilanzieller Liquiditätsüberschuss von T€ 49.009. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

AUSBLICK

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat weitere Umstrukturierungsmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Verschmelzung der Baader Securities AG, Frankfurt, auf die Muttergesellschaft sowie die Schließung von Geschäftsbereichen bei den übernommenen Gesellschaften, die nicht zum Kerngeschäft von Baader zählen. Diese Maßnahmen werden sich großteils ab dem III. Quartal 2003 zusätzlich bemerkbar machen. Aufgrund der guten Ausstattung mit liquiden Mitteln und der hohen Eigenkapitalbasis sieht sich die Baader Wertpapierhandelsbank AG gut gerüstet, um von der weiteren Marktberingung zu profitieren. Durch die konservative Bilanzpolitik und den weiteren Beteiligungsabbau ist nicht mehr mit größeren Abschreibungen auf den Beteiligungsbestand zu rechnen. Eine leichte Verbesserung der Börsenumsätze im März und April stimmen uns für die nahe Zukunft positiv, so dass bei Umsätzen auf dem derzeitigen Niveau ein ausgeglichenes Ergebnis im Geschäftsjahr 2003 nicht unmöglich erscheint.

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG macht von der Befreiungsvorschrift des § 292a HGB Gebrauch. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 für den Baader-Konzern zum 31.03.2003 in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Accounting Standards/International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS) und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Zwischenberichts und der Vergleichszahlenermittlung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2002 angewandt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im I. Quartal 2003 hat die Baader Wertpapierhandelsbank AG die Gebhard & Schuster Wertpapierhandelshaus AG und die Spütz Börsenservice GmbH erworben. Die Gebhard & Schuster Wertpapierhandelshaus AG wurde im März 2003 mit der Baader Wertpapierhandelsbank AG verschmolzen. Die Spütz Börsenservice GmbH wurde als voll zu konsolidierendes Unternehmen in den Konsolidierungskreis des Baader-Konzerns aufgenommen.

**KONZERN-BILANZ-IAS
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. 2003 BIS 31.03.2003**

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Unterschleißheim

AKTIVA	Notes	31.03.2003	31.12.2002
		EUR	T EUR
1. Barreserve	(8)	2.201,89	0
2. Forderungen an Kreditinstitute	(9)	24.343.072,30	27.979
3. Forderungen an Kunden	(9)	1.215.643,71	7.289
4. Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(9)	-926.791,35	-7.242
5. Handelsaktiva	(10)	17.882.377,38	18.726
6. Available-for-Sale Bestände	(11)	27.249.537,19	29.187
7. Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	(12)	1.026.500,00	1.026
8. Finanzanlagen	(13)	4.694.325,00	6.189
9. Sachanlagen	(14)	28.404.024,10	27.401
10. Immaterielle Anlagewerte	(15)	4.786.098,00	784
11. Geschäftswerte	(15)	739.285,68	0
12. Ertragsteueransprüche	(16)	1.541.680,28	1.572
13. Sonstige Aktiva	(17)	2.560.694,92	2.200
14. Aktive latente Steuern	(16)	27.901.203,56	27.901
Summe Aktiva		141.419.852,66	143.012

PASSIVA	Notes	31.03.2003	31.12.2002
		EUR	T EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(18)	21.607.287,61	15.015
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(18)	728.999,32	35
3. Rückstellungen	(19)	10.612.583,33	12.224
4. Ertragsteuerverpflichtungen	(20)	128.670,18	128
5. Sonstige Passiva	(21)	4.796.530,54	8.168
6. Passive latente Steuern	(20)	119.268,96	438
7. Anteile im Fremdbesitz		864.168,36	935
8. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital		22.573.383,00	22.609
b) Kapitalrücklage		82.803.355,83	82.783
c) Neubewertungsrücklage		2.100,40	677
d) Konzernergebnis		-2.816.494,87	0
Summe Passiva		141.419.852,66	143.012

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG-IAS
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. 2003 BIS 31.03.2003**

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Unterschleißheim

GUV	Notes	01.01. - 31.03.2003		01.01. - 31.03.2002	
		EUR	EUR	T EUR	T EUR
1. Zinserträge	(1)	12.538,73			527
2. Zinsaufwendungen	(1)	-134.027,22			-661
3. Zinsüberschuss	(1)		-121.488,49		-134
4. Risikovorsorge für das Kreditgeschäft			0,00		0
5. Zinsüberschuss nach Risikovorsorge			-121.488,49		-134
6. Provisionserträge	(2)	1.457.000,83			2.084
7. Provisionsaufwendungen	(2)	-1.575.752,58			-3.493
8. Provisionsüberschuss	(2)		-118.751,75		-1.409
9. Handelsergebnis	(3)		3.671.467,76		6.779
10. Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	(4)		975.297,57		1.189
11. Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)		95.375,00		302
12. Verwaltungsaufwand	(6)		-9.358.877,16		-9.849
13. Betriebsergebnis			-4.856.977,07		-3.122
14. Sonstige betriebliche Erträge	(7)		2.457.246,24		1.509
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)		-88.581,46		-116
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-2.488.312,29		-1.729
17. Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	(7)		-343.507,62		230
18. Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschaftern			-2.831.819,91		-1.499
19. Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Verlust			70.363,47		81
20. Jahresergebnis			-2.761.456,44		-1.418
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			-55.038,43		-292
22. Konzernergebnis			-2.816.494,87		-1.710

	01.01. - 31.03.2003	01.01. - 31.03.2002
	EUR	EUR
Ergebnis je Aktie	-0,12	-0,06

EIGENKAPITALENTWICKLUNG / KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. 2003 BIS 31.03.2003

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Unterschleißheim

EIGENKAPITALENTWICKLUNG	01.01.- 31.03.2003	01.01.- 31.03.2002
	T EUR	T EUR
Eigenkapital zum 01.01.	106.070	180.813
Gezeichnetes Kapital		
Veränderung Eigene Aktien	-36	0
Kapitalrücklage		
Veränderung Eigene Aktien	-35	0
Anpassungen Gewinnverwendung	0	-2
Anpassungen Währungsumrechnung	0	+452
Anpassungen Konsolidierung	+55	+182
Gewinnrücklagen		
Anpassungen Gewinnverwendung	0	+1.127
Anpassungen aus Konsolidierung	0	-658
Neubewertungsrücklagen		
Bewertungsänderungen	-1.096	-317
Anpassung Steuerabgrenzung	+421	+138
Konzernergebnis		
Ergebnis 01.01. – 31.03.	-2.817	-1.710
Eigenkapital zum 31.03.	102.562	180.025

KAPITALFLUSSRECHNUNG	01.01.- 31.03.03	01.01.- 31.03.02
	T EUR	T EUR
Periodenergebnis (inkl. konzernfremden Gesellschaftern zustehender Ergebnisanteil)	-2.761	-1.418
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-231	-14.583
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-7.219	764
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-71	0
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-7.521	-13.819
Effekte aus Wechselkursänderungen und Konsolidierung	2.064	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.595	26.573
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.138	12.754
Zusammensetzung Finanzmittelfonds zum 31.03.		
Forderungen an Kreditinstitute – täglich fällig	18.626	78.829
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – täglich fällig	-8.488	-66.075
Finanzmittelfonds	10.138	12.754

KENNZAHLENÜBERSICHT IAS

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Unterschleißheim

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		01.01.- 31.03.2003	01.01.- 31.03.2002	Veränderung
				in %
Verwaltungsaufwand	Mio. EUR	9,30	9,80	-5,1
Jahresergebnis	Mio. EUR	-2,80	-1,40	-100,0
EPS	EUR	-0,12	-0,06	-100,0

Konzern-Bilanz		31.03.03	31.12.02	
Eigenkapital	Mio. EUR	104,60	106,70	-2,0
Bilanzsumme	Mio. EUR	141,40	143,00	-1,1

Kennzahlen des Geschäfts		31.03.03	31.12.02	
Mitarbeiter		213	186	14,5
Orderbücher	Stück	30.148	10.963	175,0
Dividende je Aktie	EUR	-	-	-

Baaderbank Aktienkurs		01.01.- 31.03.2003	01.01.- 31.03.2002	
Eröffnungskurs (02.01)	EUR	2,55	4,79	-46,8
Höchster Kurs	EUR	2,69	7,00	-61,6
Niedrigster Kurs	EUR	1,48	3,70	-60,0
Schlusskurs (31.03.)	EUR	1,96	4,51	-56,5
Marktkapitalisierung (31.03.)	Mio. EUR	44,90	103,50	-56,6
Aktienumsatz (Tagesdurchschnitt)	Stück	6.479	6.844	-5,3

ANHANG (NOTES)

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Unterschleißheim



ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS

(1) ZINSÜBERSCHUSS	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Zinserträge aus	13	527	-97,5
Kredit- und Geldmarktgeschäften	13	525	-97,5
festverzinslichen Wertpapieren	0	2	-100,0
Zinsaufwendungen	-134	-661	-79,7
Insgesamt	-121	-134	+9,7

(2) PROVISIONSÜBERSCHUSS	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Provisionserträge	1.457	2.084	-30,1
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	65	35	+85,7
Courtage	1.392	2.049	-32,1
Provisionsaufwendungen	-1.576	-3.493	-54,9
Courtage	-175	-189	-7,4
Abwicklungsgebühren	-1.350	-3.129	-56,8
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	-15	0	+100,0
sonstige Provisionsaufwendungen	-36	-175	-79,4
Insgesamt	-119	-1.409	+91,6

(3) HANDELSERGEBNIS	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Effektenhandel	3.673	6.777	-45,8
Zinsen und Dividenden	30	34	-11,8
Wertpapiere	2.641	-352	+850,3
Optionen und Futures	-4	0	-100,0
Kursdifferenzen	1.006	7.095	-85,8
Devisen	-2	1	-300,0
Insgesamt	3.671	6.778	-45,8

(4) ERGEBNIS AUS AVAILABLE-FOR-SALE BESTÄNDEN	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Zins- und Dividendenerträge	258	0	+100,0
festverzinsliche Wertpapiere	258	0	+100,0
Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	+0,0
Beteiligungen	0	0	+0,0
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf von Available-for-Sale Beständen	946	571	+65,7
Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	9	-100,0
Beteiligungen	946	562	+68,3
Wertberichtigungen	-229	618	-137,1
Insgesamt	975	1.189	-18,0

(5) ERGEBNIS AUS FINANZANLAGEN	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Zinserträge aus	95	302	-68,5
Kredit- und Geldmarktgeschäften	0	0	0,0
festverzinslichen Wertpapieren	95	302	-68,5
Wertberichtigungen	0	0	+0,0
Insgesamt	95	302	-68,5

(6) VERWALTUNGSaufWAND	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Personalaufwand	-4.468	-5.136	-13,0
Andere Verwaltungsaufwendungen	-4.076	-4.288	-4,9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-815	-425	+91,8
Insgesamt	-9.359	-9.849	-5,0

(7) SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	01.01.- 31.03.2003 T EUR	01.01.- 31.03.2002 T EUR	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	2.457	1.509	+62,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-88	-116	-24,1
Steuern	-344	230	-233,1
Insgesamt	2.025	1.623	24,8



Die Segmentberichterstattung des Konzernabschlusses zum 31. März 2002 der Baader Wertpapierhandelsbank AG wird nach den Geschäftsbereichen dargestellt. Der Segmentbericht nach Regionen entfällt durch die Entkonsolidierung der Baader Securities a.s. per 31.12.2002.

(8) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	Skontroführung und Eigenhandel	Institutionelle Kunden	Emissionen und Beteiligungen	Sonstiges/Konsolidierung	Konzern
IN EUR					
Zinsüberschuss	-131.544,95	10.054,74	1,72	0,00	-121.488,49
Risikovorsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge Kreditgeschäft	-131.544,95	10.054,74	1,72	0,00	-121.488,49
Provisionsüberschuss	-12.446,60	-167.396,42	61.091,27	0,00	-118.751,75
Handelsergebnis	3.114.196,54	557.271,22	0,00	0,00	3.671.467,76
Ergebnis aus Available for Sale Beständen	1.203.973,00	0,00	-228.675,43	0,00	975.297,57
Ergebnis aus Finanzanlagen	95.375,00	0,00	0,00	0,00	95.375,00
Ergebnis aus Finanzgeschäft	4.413.544,54	557.271,22	-228.675,43	0,00	4.742.140,33
Verwaltungsaufwand	6.848.701,86	1.959.820,70	550.354,60	0,00	9.358.877,16
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.597.601,98	3.958,19	775.411,20	-8.306,59	2.368.664,78
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-981.546,89	-1.555.932,97	57.474,16	-8.306,59	-2.488.312,29
Risikoaktiva in T EUR	7.352	2.191	91.170		98.436
Allokiertes Kapital in T EUR	33.757	9.241	61.948		100.993
Rentabilität des allokierten Kapitals bezogen auf Gewinn vor Steuern	-3,29%	-16,84%	0,09%		-2,46%
Mitarbeiter im Quartalsdurchschnitt	135	21	9	48	213

ANGABEN ZUR BILANZ DES KONZERNS

(9) BARRESERVE	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Kassenbestand	2	0	+100,0
Insgesamt	2	0	+100,0

(10) FORDERUNGEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	24.343	27.979	-3,0
täglich fällig	18.624	17.513	+6,3
sonstige Forderungen	5.719	10.466	-45,4
Forderungen an Kunden	1.216	7.289	-83,3
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	-927	-7.242	-87,2
Insgesamt	24.632	28.026	-12,1

(11) HANDELSAKTIVA	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	15	151	-90,1
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	17.867	18.575	-3,8
Insgesamt	17.882	18.726	-4,5

(12) AVAILABLE-FOR-SALE BESTÄNDE	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	662	1.624	-59,2
Beteiligungen	3.372	6.851	-50,8
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	12.640	10.054	+25,7
Anleihen und Schuldverschreibungen	10.576	10.658	-0,8
Sonstiger Anteilsbesitz	0	0	0,0
Insgesamt	27.250	29.187	-6,6

(13) ANTEILE AN AT EQUITY BEWERTETEN UNTERNEHMEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Assoziierte Unternehmen	1.027	1.027	0,0
Insgesamt	1.027	1.027	0,0

(14) FINANZANLAGEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.694	6.189	-24,2
Insgesamt	4.694	6.189	-24,2

(15) SACHANLAGEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.680	3.786	-2,8
Grundstücke und Bauten	22.270	22.137	+0,6
Sachanlagen im Bau	2.454	1.478	+66,0
Insgesamt	28.404	27.401	+3,7

(16) IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 TEUR	Veränderung in %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.786	784	+510,5
Geschäfts- oder Firmenwerte	739	0	+100,0
Insgesamt	5.525	784	+604,7

(17) ERTRAGSTEUERANSPRÜCHE	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Steueransprüche aus tatsächlichen Steuerüberzahlungen	1.542	1.572	-1,9
Latente Steuererstattungsansprüche	27.901	27.901	+0,0
Insgesamt	29.443	29.473	-0,1

(18) SONSTIGE AKTIVA	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Sonstige Vermögensgegenstände	2.318	2.014	+15,1
Rechnungsabgrenzungsposten	243	186	+30,6
Insgesamt	2.561	2.200	+16,4



SONSTIGE ANGABEN

(19) VERBINDLICHKEITEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.607	15.015	+43,9
täglich fällig	8.488	1.918	+342,5
mit vereinbarter Laufzeit	13.119	13.097	+0,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	729	35	+198,3
täglich fällig	729	35	+198,3
Insgesamt	22.336	15.050	+48,4

(20) RÜCKSTELLUNGEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Pensionsrückstellungen	3.813	3.891	-2,0
Andere Rückstellungen	6.799	8.333	-18,4
Insgesamt	10.612	12.224	-13,2

(21) ERTRAGSTEUERVERPFLICHTUNGEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Ausstehende tatsächliche Steuerzahlungen	129	129	0,0
Latente Steuerverpflichtungen	119	438	-72,8
Insgesamt	248	567	-56,3

(22) SONSTIGE PASSIVA	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Sonstige Verbindlichkeiten	4.796	8.168	-41,3
Insgesamt	4.796	8.168	-41,3

(23) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND ANDERE VERPFLICHTUNGEN	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	267	351	-23,9
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	267	351	-23,9
Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0	0	0,0
Andere Verpflichtungen	0	0	0,0
Unwiderrufliche Kreditzusagen	0	0	0,0

(24) TREUHANDGESCHÄFTE	31.03.2003 T EUR	31.12.2002 T EUR	Veränderung in %
Firmenanteile	7	7	0,0
Treuhandvermögen	7	7	0,0
Firmenanteile	7	7	0,0
Treuhandverbindlichkeiten	7	7	0,0

ANGABEN ZU TOCHTERUNTERNEHMEN

NAME, SITZ	Kapital-/Stimmrechtsanteil
Baader Securities a.s., Prag / Tschechien	100,00 %
Baader Management AG, Unterschleißheim	100,00 %
Baader Securities AG, Frankfurt am Main	100,00 %
IPO GmbH, Unterschleißheim	100,00 %
KST Wertpapierhandels AG, Stuttgart	87,01 %
Spütz Börsenservice GmbH, Frankfurt	100,00 %
Webstock AG, Unterschleißheim	100,00 %



/ BAADER /

**BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG
WEIHENSTEPHANER STRASSE 4
85716 UNTERSCHSCHLEISSHEIM
DEUTSCHLAND
TEL. 089/5150-0
FAX 089/5150-1111
INFO@BAADERBANK.DE
WWW.BAADERBANK.DE**